

## Hakenkreuz-Verlag, Hellerau.

### Die Deutsche Bauernhochschule

Zeitschrift für das geistige  
Bauerntum und die Volks-  
hochschulbewegung in Deutsch-  
land. Herausgegeben von  
Bruno Lanzmann.

Werbeheft Nr. 4. —, bar M. 2.80

Quart.-F., Im. Bütten, Salz-  
mann-Fraktur. / Vornehme  
Ausstattung

Inhalt: Die Mäher von Egger-Lienz (Vier-  
farbendruck). / Die neue Bauernbotschaft  
von Bruno Lanzmann. / Der ländliche  
Wiederaufbau Ostpreußens von Gertrud  
Ferschland, Architektin, mit Lichtbildern. /  
Vom Hausrat des Bauernhauses von  
Gustav Lehmann, Hellerau. / Der Stern-  
gücker von Pruhls, Johann Georg Pa-  
litzsch / Dürnjakob Swehn, der Amerika-  
fahrer (Auszug) von Johannes Willhoff /  
Der Bauernstand 1813 (Gedicht) von Max  
Schenkendorf. / Die nordische Volkshoch-  
schule und die Möglichkeit ihrer Über-  
tragung auf deutsche Verhältnisse von  
Pfarrer J. Schmidt, Wodder bei Frisfeld. /  
Worte auf den Weg von Julius Langbehn. /  
Bücherratgeber.

### Die Deutsche Bauernhochschule

ist die einzige Zeitschrift in Deutschland, die  
das kulturelle Bauerntum vertritt. Sie führt  
zur Natur, zur Scholle hin, von der alles Heil,  
aller Aufstieg zu erwarten ist. Der Bauern-  
stand ist die stärkste Hoffnung im Zusammen-  
sturz und Bolschewismus.

Die Verarbeitung für die  
Deutsche Bauernhochschule er-  
schließt einen neuen, bisher brach-  
liegenden Leserkreis. Ganz be-  
sonders die stillen Buchhandlungen  
ländlicher Kreise seien aufmerksam ge-  
macht. Firmen, die sich besonders ver-  
wenden wollen, erhalten Vorzugs-  
bedingungen.

## Hakenkreuz-Verlag, Hellerau.

### Die Deutsche Bauernhochschule

wird nicht nur vom geistig aufstrebenden und  
führenden Bauerntum gelesen, sondern in allen  
Berufen und Schichten von denjenigen, die von  
ihm abstammen oder zu ihm hinstreben und es  
lieben (Siedler, Offiziere, Wandervögel,  
Lebensreformer, Freunde der bodenständigen  
Kunst und Kultur.) Dem Werbeheft liegen Werbe-  
listen bei, die sich sehr bewähren und, je nach  
Ausfüllung besonders rabattiert werden. Reisende  
hinausenden!

### Die Deutsche Bauernhochschule

Aus den Besprechungen:

Aus einem langen Aufsatz in der „Schwäbi-  
schen Tageszeitung“: Bauer, deutscher Bauer,  
schwäbischer Bauer, höre her! In Hellerau bei  
Dresden wurde für den Bauernstand eine durch-  
aus gediegene Zeitschrift herausgegeben, die es  
sich zur Aufgabe macht, das sehr vernachlässigte  
geistige Bauerntum wieder auf eine Höhe zu  
führen, von der eine geistige, sittliche und reli-  
giöse Auferstehung ausgehen wird. Es ist die  
„Deutsche Bauernhochschule“, die sich dieses Ziel  
gesteckt hat und die nach unserer Ansicht auch  
viel dazu beitragen kann, die heutige Zeit aus  
der durch und durch un deutschen Ackerkultur her-  
auszuführen, wieder zu einer Höhe und Blüte-  
zeit des deutschen geistigen Lebens. Der Bauern-  
stand ist auch heute noch das Reservoir, aus  
dem Deutschland die Kräfte zu seinem Wieder-  
aufstieg holen wird.

..... Es wurde daher für den Bauern der  
Weg beschritten, der der gangbarste in diesen  
Falle ist und der darin bestehen soll, daß alle  
Monate ein umfangreiches Heft herauskommen  
soll und in die Bauernhöfe Licht, Wissen, Schön-  
heit und Leben mitbringen will. Wir können  
feststellen, daß wir es hier mit einem Unter-  
nehmen zu tun haben, welches gerade von der  
deutschen Landwirtschaft und hauptsächlich  
von den jüngeren Bauern eine weit-  
gehende Unterstützung verdient. Entgegen  
den städtischen Volkshochschulen, bei denen  
viel zu sehr die deutsche Eigenart in den  
Hintergrund gestellt wird, betont gerade die  
Deutsche Bauernhochschule das Deutsche,  
das Nationale. In seinem Einleitungswort tritt der  
Herausgeber Bruno Lanzmann mit einem  
prächtigen Programm vor die deutschen Bauern,  
und er begründet den Plan des neuen Werkes  
so herzlich, warm und einleuchtend, daß wir uns  
ob des wackeren Kämpfers für das geistige  
deutsche Bauerntum herzlich gefreut haben.  
Der übrige Inhalt des großen grünen Heftes ist  
durchweg gediegen, und alles zeugt davon, daß  
hinter jedem Aufsatz und hinter jedem Artikelchen  
der prüfende Geist des Herausgebers steht. Es  
ist alles wertvoll, was auf den 30 Seiten des  
Heftes steht, und zur Bereicherung und Schärfung  
des Urteils, des Wissens und der Bildung  
des Lesenden kann nichts Ebenbürtiges dieser  
Herausgabe an die Seite gestellt werden.

..... Bauer, und hauptsächlich du Jungbauer,  
hier liegt Gold für dich begraben. Unterziehe  
Dich der Mühe und grabe danach!